**Presse-Information**

**Datum:** 8. April 2020

Roto sieht Schiebesysteme im Aufwind / Zahlreiche Argumente für moderne Sliding-Generation / Rationelle Fertigung durch intelligentes Beschlagportfolio / „Roto Patio Alversa“: Hohe Wirtschaftlichkeit / Vier Varianten für Parallel- und Kippschiebefenster / „Roto Patio Inowa“: Smartes Programm für hochdichte Elemente / Neue „SoftClose“-Funktion

**Schiebesysteme: Leistungsstarke Beschlagtechnik**

***Leinfelden-Echterdingen - (rp)*** Als „klares Wachstumssegment“ stuft Roto fortschrittliche Schiebesysteme ein. Deshalb rechnet der Fenster- und Türtechnologiespezialist damit, dass ihr Anteil am weltweiten Beschlagmarkt sukzessive weiter steigt. Für die positive Einschätzung gebe es eine Reihe von Argumenten. So verfüge die Öffnungsart über das notwendige Potenzial, um die sich erheblich verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen auch künftig effizient zu erfüllen. Das gelte etwa für die Konsequenzen der besonders in Metropolen immer kritischeren Wohnungssituation, des unaufhaltsamen Klimawandels und der neuen demografischen Parameter.

Außerdem punkten zeitgemäße Schiebeprogramme inzwischen bei allen relevanten Trends, erläutert das Unternehmen seine Prognose. Im Einzelnen weist es auf die deutlich spürbare Nachfrageverlagerung zu mehr Licht und daher zu größeren Glasflächen und bodentiefen Elementen, zu schlanken Profilen, zu integrierten, unsichtbaren Beschlägen sowie zu Energieeffizienz und Schalldämmung hin. Darüber hinaus spreche die steigende Beliebtheit von barrierefreien und komfortablen Lösungen ebenfalls für den Vormarsch der modernen Sliding-Generation. Sie müsse aber bezahlbar und qualitativ überzeugend sein.

Dazu leiste das Portfolio des Beschlagproduzenten zahlreiche konkrete Beiträge. Exemplarisch seien die Serien „Roto Patio Alversa“ und „Roto Patio Inowa“ zu nennen. Durch ihre intelligenten und rationellen Fertigungstechnologien ließen sich auf den überwiegend automatisierten Produktionsstraßen der Fensterbauer Schiebeelemente in großen Mengen herstellen. Hinzu komme die Verwendbarkeit von Komponenten des Drehkipp-Sortimentes „Roto NX“. In Summe resultiere daraus eine sehr ökonomische Fertigung als Basis einer kontinuierlichen Marktabdeckung zu erschwinglichen Preisen.

**Minimierter Aufwand und maximierte Ausstattung**

Bei „Patio Alversa“ etwa könne man eine Kipp- und drei Parallelschiebelösungen inklusive unterschiedlicher Lüftungsfunktionen auf einer Produktionslinie realisieren. Für die hohe Wirtschaftlichkeit des modularen Programmes sorgten generell primär der universelle Zentralverschluss und die ausgeprägte Gleichteilenutzung bei allen vier Varianten. Der Effekt: ein „auf ein Minimum“ gesenkter Fertigungs-, Lager- und Logistikaufwand.

Die integrierte Spaltlüftungsfunktion, die RC 2-Fähigkeit und das 2019 eingeführte kugelgelagerte Laufwerk mit integriertem Aushebeschutz seien weitere Vorzüge des gesamten Systems. Typspezifische Verbesserungen wie eine zusätzliche Rastung in der Gleitschere und eine Kippunterstützung für schwere Flügel bieten, wie es heißt, noch mehr Sicherheit und Komfort. Die Attraktivität der Parallelschiebe-Versionen beruhe ferner auf einer intuitiven Bedienbarkeit, die sich den bei Drehkipp-Fenstern gelernten und vertrauten Gewohnheiten anpasse.

**Internationale Expertise und „sanfte“ Premiere**

Über diese für Anwender wichtige Erleichterung verfüge auch „Patio Inowa“. Die Positionierung als „smarter Beschlag für hochdichte und RC 2-taugliche Schiebesysteme“ begründet Roto vor allem mit der speziellen Schließbewegung des Flügels quer zum Rahmenprofil, der umlaufenden Dichtung und den aktiven Verschlusspunkten im Mittelbruch. Zugleich erlaube die versteckte Technik geradlinige, schmale Profile. Das breite Einsatzspektrum als Fenster oder Fenstertür erstrecke sich u. a. auf Objekte in Regionen mit extremen Wetterverhältnissen. Zur internationalen Expertise des Programmes gehören zahlreiche Referenzprojekte in vielen Ländern ebenso wie neutrale Auszeichnungen in den USA, teilt der Hersteller weiter mit.

Für den Sommer 2020 kündigt er bei „Patio Inowa“ die Premiere der „SoftClose“-Funktion an. Die universelle Lösung für sämtliche Materialien (Kunststoff, Holz, Holz/Alu, Aluminium) steigere Komfort und Langlebigkeit gleichermaßen. Sie bewirke, dass der Flügel sanft gebremst sowie selbsttätig zugezogen und geschlossen wird. Zur Aktivierung der Funktion diene ein eigens entwickeltes Spannwerkzeug. Außerdem sollen technische Anpassungen den „smarten Beschlag“ noch montagefreundlicher machen. Das gelingt z. B. durch die Reduzierung der Schraubenanzahl von sechs auf vier Stück je Baugruppe, rundet Roto die aktuellen Sliding-Informationen ab.

**Bildunterschriften**

Das Beschlagsystem „Roto Patio Alversa“ für Parallel- und Kippschiebefenster zeichnet sich laut Produzent besonders durch seine hohe Wirtschaftlichkeit aus. Dafür sorgten primär der universelle Zentralverschluss und die ausgeprägte Gleichteileverwendung bei allen vier Varianten. Die integrierte Spaltlüftungsfunktion und die RC 2-Fähigkeit seien weitere „wohnliche“ Vorzüge des modularen Programmes.

**Foto:** Roto **Roto\_Patio\_Alversa\_Wohnsituation.jpg**

Als „smarten Beschlag für hochdichte und RC 2-taugliche Schiebesysteme“ positioniert der Hersteller das „Roto Patio Inowa“-Sortiment. Es überzeuge durch die spezielle Schließbewegung des Flügels quer zum Rahmenprofil, die umlaufende Dichtung und die aktiven Verschlusspunkte im Mittelbruch. Die neue „SoftClose“-Funktion führe ab Sommer 2020 zu noch mehr Komfort und Langlebigkeit.

**Foto:** Roto **Roto\_Patio\_Inowa\_Wohnsituation.jpg**

Verzahnte Beschlagtechnologie macht Häuser komfortabler und sicherer sowie die Produktion rationeller und schneller. Diesen Systemansatz praktiziert Roto und will damit Anwender- und Kundennutzen gleichermaßen schaffen. Konkretes Beispiel: Komponenten des Drehkipp-Portfolios „NX“ sind auch bei den Schiebe-Programmen „Patio Alversa“ und „Patio Inowa“ verwendbar.

**Foto:** Roto **Roto\_Systemgedanke.jpg**

Abdruck frei - Beleg erbeten

**Herausgeber:** Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • info@roto-frank.com

**Redaktion:** Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Büro Koblenz • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel. +49 261 303839 0 • Fax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de; Büro Hamburg • Flottbeker Drift 4 • 22607 Hamburg • Tel. +49 40 82278216 • hamburg@linnigpublic.de